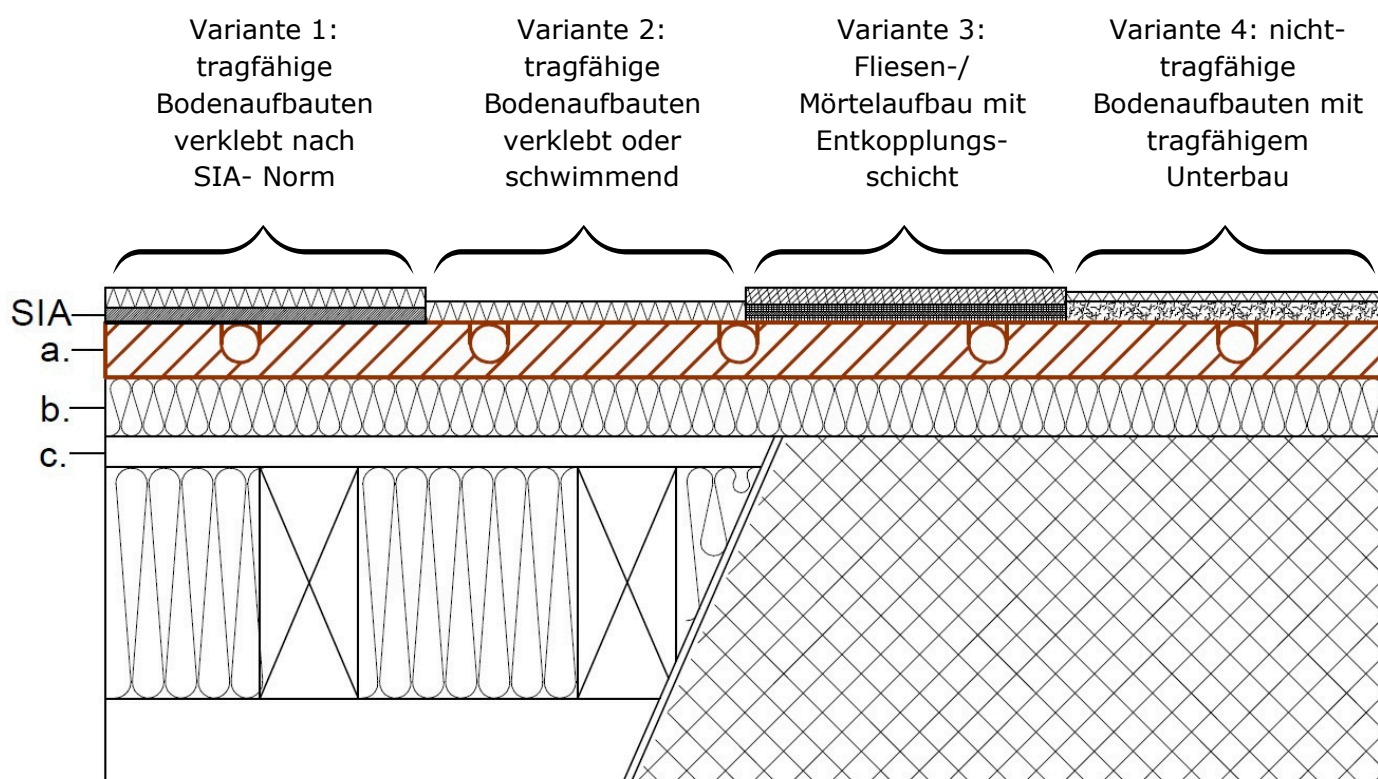


Aufbauten Avoro-Trockenbausystem®



Variante 1:
tragfähige
Bodenaufbauten
verklebt nach
SIA- Norm

Variante 2:
tragfähige
Bodenaufbauten
verklebt oder
schwimmend

Variante 3:
Fliesen-/
Mörtelaufbau mit
Entkopplungs-
schicht

Variante 4: nicht-
tragfähige
Bodenaufbauten mit
tragfähigem
Unterbau

**a.) Avoro-
Trockenbausystem:**
Plattendicke wählbar
zwischen 22, 25 oder
30mm.

**b.) Trittschall-,
Isolierschicht:** Frei
wählbar wenn
Mindestbelastung von
150 kPa / m²
gewährleistet ist.

**c.) Trage-
konstruktion:** Muss
vollflächig tragend,
ausnivelliert und glatt
sein

Aufbauvariante 1: Zwischen den tragfähigen Bodenbelägen >5mm (Parkett, Laminat, Vinyl etc.) und dem Avoro-Trockenbausystem® muss nach SIA 253 eine Entkopplungsschicht eingebaut werden. (z.B. Kleba Unireno LVP 6mm)

Aufbauvariante 2: Die tragfähigen Bodenbeläge >5mm (Parkett, Laminat, Vinyl etc.) können direkt auf das Avoro-Trockenbausystem® geklebt (dauerelastischer Kleber z.B. SikaBond®-700 Parquet Premium) oder schwimmend verlegt werden. Dieser Aufbau hat sich bewährt, entspricht allerdings NICHT der heutigen SIA-Norm.

Aufbauvariante 3: Bei Fliesenböden muss, aufgrund der unterschiedlichen Ausdehnungen, zwingend eine Entkopplungsmatte und Dispersionskleber eingebaut werden. (z.B. Blanke PERMAT® und Blanke GLUEMAX®)

Aufbauvariante 4: Nicht tragfähige Bodenbeläge <5mm (Teppich, Vinyl, Kork etc.) benötigen eine tragfähige Deckplatte um Abzeichnungen der Bodenheizungsrohre zu verhindern (Fermacell, Hartfaserplatte o.Ä.)